

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Anton Mahdalik, Armin Blind und Georg Schuster betreffend „Umsetzung rascher und qualitativ hochwertiger Asylverfahren in Form von Rückkehrverfahrenszentren“, eingebracht in der Gemeinderats-sitzung auf Verlangen am 30. Jänner 2020

Im Regierungsprogramm 2020 - 2014 wurde von den Regierungsparteien unter ande-rem die Reform des europäischen Asylsystems vereinbart, das auf einem effizienten Außengrenzschutz aufbaue und zum Ziel habe, den unkontrollierten Zuzug von Migranten nach Europa sowie die unrechtmäßige sogenannte Sekundärmigration innerhalb Europas zu verhindern.

Schaffung grenznaher Einrichtungen für ein beschleunigtes, modernes, grenznahe Asylverfahren im Binnen-Grenzkontrollbereich sollen ebenso eingerichtet werden, wie die Weiterentwicklung und der Ausbau bestehender Rückkehrberatungs-einrichtungen zu Rückkehrverfahrenszentren und die Ermöglichung der dauerhaften Anwesenheit aller relevanten Behörden und Dienststellen (z.B. Fremdenpolizei-behörde etc.) vor Ort. Die Möglichkeit, Asylwerber mit rechtskräftig negativem Bescheid per Wohnsitzauflage zum Aufenthalt auch in einem Rückkehrverfahrens-zentrum zu verpflichten, solle weiterbehalten werden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern ge-mäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nach-folgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat ermutigt die Österreichische Bundesregierung in ihrem Vor-haben zur Umsetzung rascher und qualitativ hochwertiger Asylverfahren in Form von Rückkehrverfahrenszentren inklusiver notwendiger dauerhafter Anwesenheit aller re-levanten Behörden und Dienststellen, damit Asylwerber mit rechtskräftig negativem Bescheid per Wohnsitzauflage zum Aufenthalt auch in diesen Einrichtungen verpflich-tet werden können.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

MITUNTERZEICHNERINNE  
DER STADT WIEN  
ABGELEHNT  
Eing.: 30. JAN, 2020  
966-100790-2020-KFP/LAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtssenat



A collection of approximately 15 handwritten signatures in black ink, arranged in several rows. The signatures vary in style and legibility, representing the council members mentioned in the text above.